

DJ L.X.R.

„Zwischen dreitausend und fünftausend Gäste“. Soviel wie Q-Club, Naga und Neuraum zusammen, Samstag für Samstag. Die jahrelangen Besucherrekorde der **DEEP SPACE NIGHT** konnte bis heute keiner brechen. Für die Astroparty steht ein Name: **L.X.R. - Alex Rüger**.

Ein US-Aufenthalt stand am Beginn: „Die Amis boten den Gästen viel mehr Show und Entertainment - Coyote Ugly, GoGo's auf dem Tresen, Performances. Warum gab es das hier nicht?“

1996 flimmert *Star Trek - DEEP SPACE NINE* über die TV-Bildschirme, in einem vergänglichen Anfall von Coolness schickt der BR die SPACE NIGHT mit elektronischer Musik auf Sendung. Beides zusammen ergab die Idee: *Deep Space Night*: „1996 begannen wir, die Kostüme zu basteln.“

1997 die erste *DeepSpaceNight*; RTL strahlt STAR WARS aus und bringt einen Boom ins Rollen. Es gibt Kostüme und Raumschiff-Bausätze, die **DEEP SPACE NIGHT** im *Babylon* (heute: Q-Club) wird die Party zum Kult. Über den Köpfen der Gäste schwebt ein komplettes Sendestudio, und wenn der *Commander* nicht auf der Bühne seine galaktischen Spezies kommandiert, moderiert er hier oben bis 06 Uhr früh die gleichnamige Radiosendung. In der Nebenhalle (heute: *Halloween Store*) unterhalten Vize-Kunstparchef Scheffel und *Clubstars*-Chef Paschito die Crowd mit Partysound.

Der Umzug in die Elserhallen nach dem Kuntpark-Ende ist nicht ganz freiwillig. L.X.R. möchte bleiben, aber Mitveranstalter Scheffel hat sich mit dem Kuntpark-Vermieter völlig zerstritten. Als er ein Jahr nach dem Umzug einen Einlassstopp für Gäste im Raverlook beschließt, sinken die Gästezahlen.

„Daß ich das nicht mitbekommen habe, zeigte mir im Nachhinein, dass ich als Veranstalter noch viel zu lernen hatte. Ich entwickelte, erfand, stand auf der Bühne, im Studio - aber um das drumrum hab ich mich zu wenig gekümmert!“



Das Closing 2008 besuchen 2000 Fans, die Elserhallen werden abgerissen. „Nun finde mal eine Halle mit Bühne in München! Wir waren froh, dass wir wenigstens für den Freitag das *Metropolis* bekamen. Das ist jetzt familiärer - und nach der fatalen Türanweisung damals bin ich auch alleiniger Ansprechpartner.“

Inzwischen wird auch am Samstag wieder gefeiert: Zur *Darksidenight* lädt L.X.R. die Fans von Hard- & Jumpstyle in den ehemaligen *Choice Club*: Tanzvergnügen der härteren Gangart, ohne Show und die gewohnten Raveklänge der *Deep Space Night*.

www.deepspacenight.de www.darksidenight.net

13 JAHRE DEEP SPACE NIGHT im METROPOLIS am FREITAG, 13.11.

DIE DREI FRAGEN:

» **Dein Lieblingsmonster im realen Leben:** a) Als DJ Yoji Biomechanika und Sven Väh, b) im TV *Spongebob* und Oliver Pocher c) in der Politik Guido Westerwelle und Angela Merkel - und viele mehr!

» **Die intergalaktische Rivalität zwischen StarWars und StarTrek gewinnt:** Im Grunde STAR WARS, aber nach dem amtlichen letzten STAR TREK Film eindeutig ein klassisches Remis: UNENTSCHEIDEN

» **Komm, sei so lieb und male uns einen Raver!**

